

Sektion Zürich

Präsident: Giovanni Saleme, lic.rer.publ.
c/o ETH Zürich
LFW C 13.3, 8092 Zürich
Tel. +41 44 632 38 62
E-Mail: giovanni.saleme@hest.ethz.ch

Sekretär: Albert Fritschi, lic.oec.publ.
Im vorderen Chapf 15, 8455 Rüdlingen
Tel. +41 44 867 32 47
Mobile: +41 79 444 75 42
E-Mail: albertwfritschi@bluewin.ch



Protokoll der Generalversammlung vom 28. November 2016

Datum: Montag, 28. November 2016
Zeit: 18.15 – 19.00 Uhr
Ort: ETH-Zentrum, Maschinenlaboratorium ML E12

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten Giovanni Saleme;
Genehmigung Traktandenliste
2. Genehmigung Protokoll der GV vom 2. November 2015
(vgl. unsere Homepage: www.vkb-acc.ch/zuerich/)
3. Grussbotschaft durch den Zentralpräsidenten VKB, Dr. iur. Hans Wipfli, Bern
4. Bericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2016
5. Décharge des Vorstandes
6. Tätigkeitsprogramm 2017
7. Verschiedenes

**Vorgängig zur GV referierte Professor Dr. Jan-Egbert Sturm,
Leiter der Konjunkturforschungsstelle an der ETH (KOF), von 17.15 – 18.00 Uhr:
«Aktuelle Lage und Zukunftsaussichten der Schweizer Wirtschaft»**

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Giovanni Saleme (Präsident), Peter Allenspach, Adrian Biland, Patrick Dilger,
Gabriele Dobenecker, Thomas Eichenberger, Albert Fritschi (Sekretär), Ueli Stahel

Entschuldigt: Lucas Bretschger

1. Begrüssung durch den Präsidenten, Genehmigung Traktandenliste

Präsident Giovanni Saleme eröffnet um 18.15 Uhr die Generalversammlung und begrüsst die anwesenden gut 50 Mitglieder und die Gäste.

Die mit der Einladung zugestellte Traktandenliste wird ohne Wortmeldung genehmigt.

2. Genehmigung Protokoll der GV vom 2. November 2015

Das Protokoll der letztjährigen GV vom 2. November 2015 wird in 30 Exemplaren verteilt; es ist auch auf der Homepage der VKB-Sektion Zürich aufgeschaltet: www.vkb-acc.ch/zuerich/. Dieses Protokoll vom 2. November 2015 wird einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung, unverändert und mit Dank an den Protokollführer genehmigt.

3. Grussbotschaft des Zentralpräsidenten VKB, Dr. iur. Hans Wipfli, Bern

Sehr geehrter Herr Präsident Saleme,
geschätzte Vorstandsmitglieder,
werte VKB-Mitglieder der Sektion Zürich

Ich freue mich sehr, das erste Mal in meiner neuen Funktion als Präsident der VKB bei Ihnen sein zu dürfen. Auch dieses Jahr lässt Sie die Geschäftsleitung der VKB alle bestens grüssen und wünscht Ihnen eine erfolgreiche Generalversammlung. Für die sehr intensive und äusserst angenehme Zusammenarbeit innerhalb unseres Kaderverbandes danke ich Ihnen ganz herzlich.

Unser Gruss und Dank richtet sich im Weiteren an den ganzen Vorstand der Sektion, insbesondere aber an die beiden Herren, Albert Fritschi als Sekretär und Thomas Eichenberger als Sektionsvertreter. Präsident und Vorstand der Sektion Zürich haben auch dieses Jahr überaus engagiert gewirkt, und ein riesiges Arbeitspensum mit viel Erfolg und Elan bewältigt.

Angesichts Ihrer reich befrachteten Traktandenliste halte ich mich kurz:
Die Lohnverhandlungen mit dem Finanzminister und dem obersten Personalchef des Bundes Bundesrat Ueli Maurer im Mai und November 2016 sind ernüchternd verlaufen. Nachdem unsere „linken“ Verbandskolleginnen und –kollegen bis zum Schluss auf generelle Lohnerhöhungen von 1 bis 2 % plädiert haben, haben wir von der VKB ein realistischeres Szenario gewählt, **nämlich halten auf der ganzen Breite, möglichst keine Verschlechterungen**. Diese Erwartungen habe ich gegenüber dem Finanzminister sehr deutlich und wiederholt so formuliert. So ist es dann am Schluss auf Grund der wirtschaftlichen und politischen Realitäten auch herausgekommen – **eine Nullrunde**.

Begründung: Keine echte Teuerung, positiver Rechnungsabschluss auf Grund von verschiedenen Sondereffekten, eher düstere wirtschaftliche Prognosen für die kommenden Jahre und ein im bürgerlichen Lager geschlossen auftretendes Parlament, dass allem Anschein nach sparen will, koste es was es wolle!

Wir haben geschlossen und wiederholt darauf hingewiesen, dass im kommenden Budget ein Mindestbetrag für allgemeine Lohnmassnahmen eingestellt werden muss. Ansonsten ist die Glaubwürdigkeit hüben und drüben nicht mehr gegeben. Es wurde deshalb mit der Führung des EPA vereinbart, dass Gespräche bzw. Verhandlungen zu diesem Thema im kommenden Jahr früher an die Hand genommen werden sollen.

Gestützt auf die laufenden und/oder noch anstehenden Spar- und Stabilisierungsprogramme im Bundesparlament (und auch in den Kantonen – könnte man sagen) rufe ich Sie alle zu geschlossenem und eindeutigem Auftreten gegenüber Politikerinnen und Politikern aller Couleurs auf. Es liegt an uns allen zu erklären und zu überzeugen, dass die Mitarbeitenden des Bundes (und der Kantone), die Humanressource der Bundesverwaltung und der Kantone eben aus motivierten Menschen bestehen und dass qualifizierte Arbeit und gute Leistung auch pekuniäre Anerkennung und Motivation verdienen.

Bitte unterstützen sie uns alle in diesem Sinn und Geist. Es kommt auf jede und jeden Einzelnen von uns an, damit wir auch in unserem persönlichen Umfeld für unsere Sache eintreten.

Soweit meine Ausführungen. – Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Hans Wipfli, Zentralpräsident VKB

4. Bericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2016

Vgl. dazu die separaten Folien auf unserer Homepage: www.vkb-acc.ch/zuerich/
Der Geschäftsbericht des Präsidenten für das Geschäftsjahr 2016 wird ohne Diskussion zustimmend zur Kenntnis genommen.

5. Décharge des Vorstandes

Die anwesenden Mitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig mit Applaus, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung die Décharge.

Der Vorstand bleibt für die Amtsperiode 2015-2017 unverändert seit der Neuwahl anlässlich der letzten GV vom 2.11.2015:

- **Peter Michael Allenspach**, Dr., Physiker ETH, Leiter Logistik PSI Villigen (seit 2011 im Vorstand)
- **Adrian Biland**, Prof. Dr. ETH Zürich, D-PHYS (seit 2013 im Vorstand)
- **Lucas Bretschger**, Prof. Dr. ETH Zürich, D-MTEC (seit 2015 im Vorstand)
- **Patrick Dilger**, Dr., Departements-Koordinator D-BAUG (seit 2015 im Vorstand)
- **Gabriele Dobenecker**, dipl. Informatikerin (Univ.), Leiterin Abt. Marketing, Wissens- und Technologietransfer der EMPA (seit 2014 im Vorstand)
- **Thomas Eichenberger**, Dr., Leiter Stab Berufungen ETH Zürich (seit 2015 im Vorstand)
- **Albert Fritschi**, lic. oec. publ., bis 2005 Senior Consultant im ETH-Rat (seit 2004 Sekretär Sektion und im Vorstand)
- **Giovanni Salemme**, lic. rer. publ., Dep.-Controller D-HEST ETH Zürich (seit 2009 im Vorstand; **Präsident** ab 2015)
- **Ueli Stahel**, Primarlehrer und phil. I, bis 2008 Stabschef Landesmuseen (seit 2009 im Vorstand)

6. Tätigkeitsprogramm 2017

- Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen der Sozialpartnerschaft
- Mitwirkung bei der Umsetzung der Evaluation des Neuen Lohnsystems
- Gewinnung neuer Vorstandsmitglieder hinsichtlich Neuwahlen 2017
- Gewinnung weiterer Vertrauensleute, insbesondere bei MeteoSchweiz, Agroscope
- Organisation des Mitglieder- und Verbindungsleute-Treffens
- Mitgliederwerbung bei den Institutionen
- Verfolgen der finanziellen Situation der Institutionen im Bereich der VKB Zürich
- Beantwortung persönlicher Anliegen

Im Weiteren verweist der Präsident auf die diversen, interessanten Anlässe der VKB Bern, wozu selbstverständlich auch die Aktiven und Pensionierten der Sektion Zürich eingeladen sind.

Die vorgesehenen Themenschwerpunkte per 2017 werden von der Versammlung unverändert und einstimmig genehmigt.

7. Verschiedenes

Unter Verschiedenes regt ein Mitglied an, dass die Altersgrenze von 70 Jahren für den Beitritt zur Krankenkasse KPT mit vergünstigten Krankenkassenprämien besser bekannt gegeben werden soll.

Anschliessend ab 19.15 h trafen sich die Teilnehmer zum traditionellen Apéro in der Turbinenhalle vor dem Auditorium ML E12.

Für das Protokoll: sig. Albert Fritschi, 26.10.2017

Das vorliegende Protokoll ist an der nächsten GV von Ende 2017 zu genehmigen.

Es wird auf unserer Homepage aufgeschaltet.